

Bekanntmachung von freien Stellen



Um den vielfältigen Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zu begegnen, wurde ein Think Tank Digitalisierung gegründet. Dieser besteht aus Mitarbeitenden der forschenden und beratenden Einrichtungen im Geschäftsbereich des BMEL. Die Geschäftsstelle des Think Tanks Digitalisierung ist am Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, angesiedelt. Das Thünen-Institut erarbeitet wissenschaftlich begründete Entscheidungshilfen für die Politik und forscht Disziplinen übergreifend mit dem Ziel der nachhaltigen Weiterentwicklung der Land-, Forst- und Holzwirtschaft sowie der Fischerei.

Im Kontext des Think Tanks Digitalisierung wird ein Künstliche-Intelligenz- und Daten-Akzelerator (KIDA) aufgebaut. Dieser soll als „Befähiger“ und „Ideenschmiede“ zum Aufbau und zur Stärkung der Kompetenzen in den Bereichen KI und Daten dienen. Im Bereich KI spielen Fragen rund um das Thema **Lizenzrecht** und **Haftungsrisiko** eine besondere Rolle.

Für diesen KI- und Daten-Akzelerator suchen wir am Standort Braunschweig zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Jurist*in
(w/m/d)

in Vollzeit, befristet bis vorerst 31.12.2024 (unter Haushaltsvorbehalt bis 31.12.2025 verlängerbar). Die Stelle eignet sich sowohl für Berufsanfänger*innen als auch für berufserfahrene Personen.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Sie beraten die beteiligten Einrichtungen unter anderem in Fragen des Datenschutzes. Dabei geht es insbesondere um Fragen zu der datenschutzkonformen Nutzung von Forschungsdaten.
- Außerdem erstellen, prüfen und verhandeln Sie Verträge und Grundlagen für Vertragstemplates im Zusammenhang mit dem KIDA-Projekt, insbesondere im Bereich des Beschaffungswesens (z. B. EVB-I-Verträge).
- Sie stellen einen einrichtungsübergreifenden Wissenstransfer her und entwickeln und erstellen hierfür Schulungsunterlagen, Anweisungen und Handreichungen zum rechtlichen Umgang mit Forschungsdaten. Ihre Ergebnisse stellen Sie regelmäßig in Projektbesprechungen vor und führen Schulungen durch.

Diese Qualifikationen bringen Sie mit:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften und zweites juristisches Staatsexamen oder vergleichbarer rechtswissenschaftlicher Abschluss auf Masterniveau
- Fundiertes juristisches Allgemein- und Methodenwissen
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Diese Qualifikationen sind von Vorteil:

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit und in der Beratung von Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen – idealerweise im Bereich MINT – und externen Dienstleister*innen bzw. sonstigen Akteuren
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und verständlich für unterschiedliche Zielgruppen auszudrücken
- Zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- Hohe Flexibilität und Belastbarkeit

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen und zusätzliche Informationen zum Projekt stehen Ihnen Frau Dr. E. Sundermann und Frau Dr. Maren Klawitter (gs.thinktank.digitalisierung@thuenen.de) zur Verfügung.

Bei Fragen zu den juristischen Inhalten steht Ihnen der Leiter der Verwaltung, Herr Bauch (vl@thuenen.de, Tel. 0531 596-1201) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien (inkl. Schulabgangszeugnis) vorzugsweise elektronisch als ein pdf-Dokument bis zum **08.01.2023** unter Angabe des Kennworts **2022-364-PB** an:

vw-bewerbungen@thuenen.de
Thünen-Institut
Verwaltung
Kennwort 2022-364-PB
Bundesallee 50
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/daten